

Für viele Auszubildende beginnt am 1. September ein neuer Lebensabschnitt – sie starten ihre Berufsausbildung. Häufig ist dies auch mit neuen Wegen mit Bus und Bahn verbunden. Doch welcher Fahrtausweis ist der Richtige? Welche Vorteile bieten Abos gegenüber Monats- und Wochenkarten? Und wo kann ich Tickets erwerben?



Studieren, lernen - und billig mit Bus und Bahn fahren.

Foto: vsb

REGION (pm) „Vor allem für junge Fahrgäste, also Auszubildende und Schüler, gibt es beim Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar (VSB) günstige Tarifangebote, die Bus und Bahn für Aus-

zubildende attraktiv machen“, weiß Thomas J. Mager, Geschäftsführer des VSB in Villingen. „Wir bieten jungen Menschen für den Übergang vom Schüler zum Berufseinsteiger mit nur kleinem Einkommen eine preiswerte Alternative zum Auto.“

So sparen Auszubildende 25 Prozent beim Kauf einer Azubi-Monatskarte für 1-2 Tarifzonen (39,20 Euro) gegenüber einer klassischen Monatskarte (52,60 Euro), das macht aufs Jahr gerechnet knapp 160 Euro Ersparnis. Ebenfalls knapp 25 Prozent günstiger ist die ermäßigte VSB AboCard Azubi je Monat (33,50

Euro) gegenüber der normalen AboCard (43,80 Euro) im selben Tarifbereich. Die großzügige Freizeitregelung für Schüler gilt natürlich auch für Auszubildende.

Auszubildende können den Abo-Antrag auf www.v-s-b.de/Tarife/Schüler/Azubi/Student downloaden, Bestellschein herunterladen, ausfüllen und dann mit Ausbildungsvertrag, Ausweis/Reisepass und einem aktuellen Lichtbild bis 15. September zum VSB-KundenCenter, Bahnhofstraße 5 in Villingen (Bahnhof) kommen, dann gibt es ab dem 1. Oktober die eigene VSB AboCard Azubi.

Besonderer Anreiz: Auszubildende können mit der VSB AboCard Monats- oder AboCard montags bis freitags ab 14 Uhr sowie ganztätig am Wochenende, an Feiertagen und in den Ferien im ganzen südbadischen Raum (Verkehrsverbände Freiburg, Hegau-Bodensee, Lörrach, Offenburg, Rottweil, TUTicket/Tuttlingen und Waldshut) die öffentlichen Verkehrsmittel auch in der Freizeit nutzen. Weitere Informationen gibt es im VSB KundenCenter, Bahnhofstr. 5 am Bahnhof Villingen sowie im Internet unter www.v-s-b.de

Weitere Informationen unter www.v-s-b.de.



Firmen spenden für Sozial

REGION - Zum 10. Mal haben die „Wurlminger Golfmasters“ stattgefunden. Insgesamt waren 33 Golfspieler und Golfspielerinnen im Golfclub Steisslingen am Start. Nettosieger wurden Michael Weber und Ramona Grüneberg. Bruttosieger sind Dr. Thomas Feldhaus und Carolin Schmid. Bei der Siegerehrung in der Brauereigaststätte Hirsch kam große Freude auf: Durch das großzügige Sponsorship der Firmen maiergroup versicherungsmakler GmbH Tuttlingen, ahg Autohandelsgesellschaft, der Gimmi GmbH

Tuttlingen sind ger Firmen technik und konnten die ansehnlichen Euro für den V fonds an Bü Schellenberg die Spende a die Teilneh nochmals in durch sich die Euro erhöhte. ter Klaus Sche über die Sper den der Organ Bacher, Artur drea Emser. (p

Zertifikat für die IHK Akademie

REGION (sf) - Immer versuchen, noch besser zu werden! Das ist das Credo der IHK Akademie Schwarzwald-Baar-Heuberg, und beim International Training Center Rating (ITCR) 2017 wurde es einmal mehr belohnt. Mit fünf von fünf Sternen erreichte die IHK Akademie einmal mehr eine Spitzen-Platzierung - mit Bestnoten in den Bereichen technische Ausstattung, Lernumfeld, Servicestandards und Informationsbereitstellung.

Das kann als hochgradig objektiv angesehen werden, so eine Pressemitteilung der IHK, denn das Bewertungssystem beruht nicht auf Schulnoten, sondern auf einem Benchmarkingverfahren, das zudem einen direkten Vergleich der eigenen Leistungsfähigkeit mit der anderer Bildungsanbieter ermöglicht. Irike Bleh, Leiterin der IHK Akademie, wertet die Auszeichnung als eine Bestätigung für die erfolgreiche Arbeit ihres Hauses,

Pfeiffer & May unterstützt Klinik Tannheim

Wackelbrücke und Wasserhähne: 20 000-Euro-Spende für das Spielgeräte

Die Firma Pfeiffer & May sorgt mit einer großzügigen Spende für strahlende Kinderaugen in in der Kinder-Nachsorgeklinik Tannheim.

TROSSINGEN (pm) - Alle Arme gingen sofort nach oben, als die kleinen Patienten und ihre Geschwister gefragt wurden, wer denn auf den neuen „Seilbaum“ klettern will und schon gab es kein Halten mehr. Überglücklich kraxelten alle so schnell sie konnten die Seile hoch nach oben und hatten sichtlich Spaß auf dem neuen Spielgerät der Nachsorgeklinik Tannheim.

Möglich wurde dies dank der Spende der Pfeiffer & May-Stiftung in Höhe von 20.000 Euro für die Instandsetzung des Außenspielplatzes sowie die Anschaffung neuer Spielgeräte. Die Stiftung haben die beiden Inhaberfamilien 2009



Die Klinik-Kinder nahmen die Wackelbrücke sofort in Beschlag. Foto: Pfeiffer & May

ins Leben gerufen, um neben in Not geratenen Mitarbeitern und deren Familienangehörigen auch Kinder- und Jugendprojekte sowie Institutionen, die sich mit der Kinder- und Jugendhilfe beschäftigen, zu fördern.

Thomas Müller, Leiter der Finanzen der Nachsorgeklinik, bedankte sich bei Horst Dreß, Geschäftsführer der Pfeiffer & May Niederlassung in Trossingen, und dessen Assistentin Denise Efinger. Neben dem Kletterbaum sorgen nun auch

eine Wackelbrücke sowie weitere „lustige Wasserhähne“ auf dem Wasserspielplatz und ein neues Sonnensegel für mehr Spaß und Schutz bei den kleinen krebs-, herz- und mukoviszidosekranken Patienten und ihren Geschwistern.

Donauwellen am

Donaubergland auf Düsseldorf

Das Donaubergland präsentiert sich mit seinen Donauwellen-Premiumpfaden und den Qualitätswegen an einem Stand als „Best of Wandern“-Region auf der Düsseldorfer Messe TourNatur.

REGION (pm) - Düsseldorf liegt an der Donau, zumindest fließt dort tatsächlich auch Donauwasser vorbei. Am Wochenende geben die Donauwellen nun ein Gastspiel am Rhein: Dabei haben sich führende Wan-

dergebiete auf dem schen Alb zu schaftspräsentation; mengeschlossen Messepublikum westen zu begleiten. Die TourNaturjahre als Detigste Messe für Trekking etabliert geschlossen an der ravan-Messe, Caravan Salon Tagen werden 40.000 Besuch